

## SPD-Fraktion unterstützt ersten Einwohnerantrag in Treptow-Köpenick - Langjährige Forderung nach Hundeauslaufgebieten muss erfüllt werden

Vor der BVV-Sitzung Ende Januar wurden die Unterschriften für den ersten Einwohnerantrag in Treptow-Köpenick übergeben. Ziel des Einwohnerantrages ist die Einrichtung von Hundeauslaufgebieten in den Regionen Treptow und Köpenick. Einen gleichlautenden Antrag hatte die SPD-Fraktion bereits im Jahre 2004 eingebracht. Eine Mehrheit in der BVV hatte diesen Antrag jedoch abgelehnt. Der Antrag der SPD sollte es Hundebesitzern ermöglichen, ihre Hunde in dafür festgelegten Arealen frei laufen lassen zu können, ohne mit dem Gesetz bzw. den Vorschriften in Konflikt zu geraten. Außerdem würde den Außendienstmitarbeitern der Ordnungsämter die Argumentation gegenüber den Hundebesitzern erleichtert werden, die ihre Tiere in "verbotenen" Gebieten von der Leine lassen.

"Wir unterstützen ausdrücklich den Einwohnerantrag und danken allen Unterzeichnern. Ich hoffe, dass die BVV noch einmal die Argumente der Bürger hört und nun dem Ansinnen des Einwohnerantrages zustimmt. Wir hätten diesen Beschluss jedoch schon vor fünf Jahren haben können, damals war jedoch die Mehrheit gegen den SPD-Antrag", sagte der SPD-Fraktionsvorsitzende Oliver Igel.

Für einen Einwohnerantrag müssen ein Prozent der Wahlberechtigten unter dem Antrag unterschreiben. Nach Übergabe muss ein zulässiger Einwohnerantrag innerhalb von zwei Monaten von der BVV beraten werden.

### Kontakt:

Oliver Igel, Fraktionsvorsitzender  
Telefon: 0175/4105129